

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Lokale Ökonomie

Am 18.01.10 um 19.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Zukunft Hallschlag: Andreas Böhler

1. Stadtteilzeitung

Aktueller Stand

Herr Böhler berichtet über den Stand der bisher eingegangenen Berichte und Portraits. Die Erwartungen der eingereichten Artikel wurden weit übertroffen. Es wird überlegt, schon im Herbst eine zweite Ausgabe zu veröffentlichen, da vermutlich nicht alles in der ersten Ausgabe unterkommen wird. Auch Anzeigen sind schon eingegangen, so dass vermutlich mehrere hundert Euro für die erste Ausgabe durch Anzeigen eingenommen werden können. Die Kosten können dann den Textsatz teilweise, wahrscheinlich auch komplett decken.

Es wird beschlossen, keine Termin-Übersichten oder Werbeflyer von Vereinen zu veröffentlichen, sondern nur Hinweise / Anzeigen auf einzelne, große Veranstaltungen, weil der Platz sonst nicht ausreichend ist.

Weitere Berichte / Anzeigen werden zur Zeit noch erstellt. Die Gruppe einigt sich auf 29. Januar als "deadline" für eingehende Artikel.

Weiteres Vorgehen

Nachdem Artikel in das Layout eingearbeitet sind kann entschieden werden, in welchem Umfang Artikel gekürzt werden müssen und welche Artikel aufgrund der Fülle evtl. erst in einer zweiten Ausgabe erscheinen können. Dies geschieht nach der Bürgergremium-Sitzung am 9. Februar.

Herr Degen ist bereit den Artikel zum Travertinpark auf zwei Ausgaben aufzuteilen. Über das Stadtteilmanagement wird Herr Hahn und evtl. Herr Jakob für ein Grußwort der ersten Ausgabe angefragt.

2. Wahl eines Projektgruppensprechers

Herr Maier gibt bekannt, dass er aufgrund eines Umzugs aus der Projektgruppe aussteigen wird, sobald die Arbeiten an der erste Ausgabe der Stadtteilzeitung abgeschlossen sind.

Herr Glass und Herr Fuchs berichten im Bürgergremium am 9. Februar aus der PG über das Konzept der Stadtteilzeitung. Falls jetzt oder in Zukunft über den Verfügungsfonds Geld für die Stadtteilzeitung gebraucht wird, muss das Bürgergremium hinter der Arbeit der Projektgruppe zur Stadtteilzeitung stehen. Aufgrund der Diskussionen im letzten Bürgergremium wird das Konzept und der aktuelle Stand vorgestellt.

3. Sonstiges

- ▶ Die Druckkosten der Stadtteilzeitung übernimmt die Stadt. Hierzu müssen im Februar – nachdem die "Rohfassung" erstellt wurde – drei Angebote bei Druckereien eingeholt werden. Geplant ist eine Auflage von 5000 Stück, DIN A5, ca. 20 Seiten, farbiger Umschlag sonst zweifarbig (Überschriften / Rahmen in Logo-Farbe "Zukunft Hallschlag").

- Die Weihnachtsbeleuchtung wurde mit anderen Beleuchtungen in der Stadt am 6. Januar abgeschaltet. Herr Böhler setzt sich für die Demontage mit der Firma Lorenz und der EnBW in Verbindung.

Verabredungen

Wer?	Macht was?	Bis wann?
Herr Fuchs	Erste Texte in Layout einfügen	Ab 9. Feb.
Alle	Berichte / Anzeigen sammeln und abgeben	bis 29. Januar
STM	Bericht Zukunft Hallschlag, Grußwortanfrage	

Nächstes Treffen

Die PG lokale Ökonomie trifft sich wieder am **8. Februar um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro.

Darin: aktueller Stand der eingegangenen Berichte, Diskussion Konzept (Nachhaltigkeit, Einbeziehung Schulen, Finanzen) – im Blick auf die Vorstellung im Bürgergremium am 9. Februar.

Anlage: Konzept Stadtteilzeitung (Entwurf)